

Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

JAHRESBERICHT 1983

29.01.1983: General-Versammlung

Unsere Senioren-Mannschaft belegte an Ende der Saison 82/83 einen hervorragenden 5. Platz in der Kreisliga B.

Doch danach verließen 2 Leistungsträger den TuS in Richtung Landesliga Bad Driburg: Klaus Stiewe und Michael Don.

Außerdem hörte ebenfalls ein hervorragender Torjäger und Fußballspieler nach 17 Jahren aktiver Zeit auf Karl-Heinz Kling.

Als Verstärkungen konnten gewonnen werden:

- Meinolf Stiewe kam von Herste als Torwart zurück,
- ebenfalls von Herste kam Fritz Ridder,
- Hartmut Krömeke vom SV. Steinheim,
- und Norbert Kassebeer vom MTV Derenthal.

Auch 1983/84 konnte eine Schüler- und Jugendmannschaft als Spielgemeinschaft mit Herste gemeldet werden.

Alois Markus war bis zum Ende der Hinserie Trainer der 1.Mannschaft, dann übernahm wiederum K.-H. Kling die Truppe.

Am 4./5.6. fand ein Ausflug nach Goslar statt.

Im Juli nahmen wir an einem Pokal-Turnier in Erkeln mit unserer AH und Seniorenmannschaft teil.



Helmut Don, Karl-Heinz-Kling, Norbert Kassebeer, Andreas Osterloh, Josef Claas, Helmut Gieffers, Wolfgang Kühlewind, Rudolf Lessmann, Robert Muhr, Meinolf Stiewe, Frank Don, Emil Radmacher, Fritz Ridder

Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

JAHRESBERICHT 1984

07.01.1984: General-Versammlung

Neuwahl des Vorstandes:

- 1. Vorsitzender: Anton Happe
- 2. Vorsitzender: Erich Leßmann
- Hauptkassierer: Franz-Josef Fröhling,
- Platzkassierer: Horst Parma und August Kersting
- Schriftführer und Sozialwart: Willi Meyer
- Platzwarte: Andreas Osterloh und Hubertus Lücke
- Betreuer Senioren: Werner Meyer,
- Betreuer Jugend: Robert Muhr
- Beisitzer: Wolfgang Kühlewind und Emil Radmacher

Im Jubiläumsjahr waren wir auch Ausrichter des Stadtpokales.

Dieses war eingebaut in eine Sportwerbewoche vom 25.5.- 03.06.

Am Sonntag, 26.5. hatten wir hohen Besuch aus Trier.

Eine Seniorenmannschaft der Spvg Trier betritt das Einlagespiel gegen unsere 1. Mannschaft, es endete freundschaftlich 2:2.

In Eigenleistung wurden ein Ballfangzaun, eine Flutlichtanlage mit 3 Masten und ein Unterstand für Spieler und Betreuer erstellt.

Zur Halbserie 84/85 belegt unsere Mannschaft den 2. Platz in der Kreisliga B.

August Kersting scheidet als Platzkassierer aus.

Neu gewählt wurde Jürgen Gadzinski.

Seit dem Sommer findet auch das Turnen Mutter und Kind statt.

Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

JAHRESBERICHT 1985

12.01.1985: General-Versammlung

Als C-Jugendbetreuer werden Rüdiger Hahn und Josef Claas gewählt.

Für die Kreisjugendauswahl wurden abgestellt Alexander Hahn und Stefan Künneke.

Der sportlich größte Erfolg in der Vereinsgeschichte im Fußball:

Aufstieg der Seniorenmannschaft in die Kreisliga A.



Stehend von links: Vorsitzender Anton Happe, Trainer Adolf Muhr, Norbert Kassebeer, Hartmut Krömeke, Wolfgang Kühlewind, Meinolf Stiewe, Robert Muhr, Dr. Ihsan Alioglu, Fritz Ridder, Betreuer Horst Parma.

Untere Reihe von links: Obmann Andreas Osterloh, Frank Don, Emil Radmacher, Michael Don, Burkhard Neumann, Jörg Mettich, Helmut Don, Necmi Dincsay

Anlässlich der Feierlichkeiten wurde Dr. Ihsan Alioglu, ein in unserer Mannschaft spielender türkischer Arzt, verabschiedet. Er geht in seine Heimat zurück und betreut dort medizinisch einen Erstliga-Verein.

Nach dem letzten Spiel wurde von der Mannschaft für die Zuschauer und Fans Freibier ausgeschenkt.

Im Sommer fand als Belohnung eine 3-tägige Reise nach Trier statt, wo wir von unseren Sportsfreunden herzlich aufgenommen wurden.

Im Jugendbereich spielten weiter die C und A-Jugend mit Herste als Spielgemeinschaft.

Durch einige unnötige rote Karten, Verletzungen und demzufolge Kündigung des Spielers und Trainers Charly Dohmann landete unsere 1.Mannschaft trotz eines guten Starts von 10:4 Punkten schon zur Halbserie auf einem Abstiegsplatz.